

Festwochenende bei der Jugendfeuerwehr St. Johann

Am 19. und 20. Mai 2017 gab es in St. Johann einiges zu feiern. Die Jugendfeuerwehr wurde 20 Jahre alt und eine Kindergruppe wurde gegründet.

Das ganze wurde mit einem Festakt und einer Dorfrallye gebührend gefeiert.

Freitagabend waren fast 200 Gäste von 18 Feuerwehren aus dem Landkreis Reutlingen sowie befreundeten Hilfsorganisationen in der Gemeindehalle im Ortsteil Würtingen zu Gast.

Das Programm startete in der festlich dekorierten Halle mit den Grußworten von Kommandant Ewald Höh und Bürgermeister Bauer ehe eine Scheckübergabe für die Kindergruppe den ersten Block abrundete.

Dann startete das Highlight des Abends: Mit viel Wortwitz und genialen Kostümen wurde das Publikum von der A Capella-Band „John Beton & the five Holeblocks“ aus Aschaffenburg bestens unterhalten.

Vor dem Abendessen in der Pause ergriffen der Kreisbrandmeister Auch und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands Hespeler das Wort.

Mit Maultaschen aus der Gulaschkanone und Kartoffelsalat wurden die Gäste verköstigt. Frisch gestärkt folgte die Auszeichnung des ehemaligen Jugendwarts Reum mit der Ehrennadel der Landesjugendfeuerwehr Baden-Württemberg in Silber.

Unter tosendem Applaus betraten die Musiker erneut die Bühne und begeisterten noch einmal die Anwesenden bevor um kurz vor Mitternacht der Vorhang fiel.

Samstags traten 26 Mannschaften bei den Jugendfeuerwehren und 7 Mannschaften bei den Kindergruppen in Würtingen an um das beste Team zu küren.

An 16 beziehungsweise 7 Stationen waren Dinge wie Teamgeist, Geschick, Wissen oder Geschwindigkeit gefragt.

Die Jugendlichen konnten ihr Können beim Knüpfen von Knoten oder einem Löschangriff unter Beweis stellen.

Highlight war hier sicherlich die Station des Soifa-Bobby-Club St. Johann, bei der mit „Drift-Trikes“ möglichst schnell eine Straße im Slalom hinab gefahren werden musste.

Für die Kindergruppen war es die erste Veranstaltung dieser Art im Kreis Reutlingen. Deswegen war die Anspannung sowohl beim Veranstalter als auch bei den kleinen und ihren Ausbildern recht hoch.

Da es bei den Kindergruppen ja keinen „Standard“ bei der Ausbildung gibt und die Kindergruppe der Jugendfeuerwehr St. Johann erst zum vierten Mal zusammen kam wollten die Stationen mit bedacht ausgewählt werden damit alle die gleiche Chance haben.

Die Reaktionen der teilnehmenden Gruppen gab dem Veranstalter recht: Egal ob Bobby-Car-Parcours, Spritzwand oder das Zählen von Jahresringen auf einer Baumscheibe, alle waren mit Begeisterung bei der Sache und hatten viel Spaß.

Während bei den jüngsten das Team aus Reutlingen-Degerschlacht gewann, blieb der Siegerpokal bei den Jugendfeuerwehren beim Gastgeber. Die Mannschaft aus St. Johann konnte sich knapp vor Pfullingen 1 und Grabenstetten behaupten.

Jugendwart Jugendfeuerwehr St. Johann, Florian Kübler